



ABRISS: An der Pfnztastraße klafft bei der Friedrichschule ein Loch. Das Modehaus Nagel hatte dort seine Schaufenster, es ist in die Nähe der Stadtkirche (hinten) umgezogen. Auch ein kleines Nachbarhaus ist weg. In der Lücke baut die Volksbank. Foto: jodo

ke. Nur Kanten des Giebdreiecks zeugen in der Durlacher Fußgängerzone noch von dem schmalen, zweistöckigen Altbau mit einem Schreibwaren-Basar im Erdgeschoss, der an den schlichten Bau mit dem Modehaus Nagel angrenzte. Jetzt sind beide Gebäude aus der Häuserfront der Pfnztastraße gegenüber der Friedrichschule verschwunden. Der Abriss macht einem Neubau der Volksbank Platz. Deren

Neue Lücke klafft in Durlach

neue Regionalfiliale soll im Herbst 2017 bezugsfertig sein und sowohl die kleinere Filiale am Durlacher Marktplatz als auch den großen Volksbank-Bau zwischen Pfnz- und Seboldstraße ersetzen. (Die BNN berichteten.)

Für das kleinere Haus sei ein separates Abrissverfahren beim Bauordnungsamt gelaufen, sagt Durlachs Ortsvorsteherin Alexandra Ries. Der Straßenzug sei uneinheitlich bebaut, deshalb griff der Denkmalschutz wohl nicht. Wirtschaftlich sei die Entwicklung zu begrüßen, kommentiert Ries das Neubauprojekt, „und optisch gehen wir von guter, architektonisch adäquater Architektur aus“.